

Anfangsunterricht Mathematik

Beitrag von „Bablin“ vom 24. Februar 2005 18:34

Zitat

Aber mathematisch begabte Kinder auszubremsen, und sie mit dem Zahlraum bis 10 (oder gar 5) zu langweilen, ist natürlich grundsätzlich falsch.

Da hast du "natürlich grundsätzlich" meine uneingeschränkte Zustimmung.

Nach meiner subjektiven Wahrnehmung passiert aber viel häufiger das Gegenteil.

Nach meiner Erfahrung ist es nicht schwierig, den begabten Rechnern Extrafutter zu geben bzw. sie es suchen oder erstellen zu lassen. Es scheint dagegen vielen Grundschullehrkräften zu aufwendig zu sein, den anschauungsgebundenen Kindern immer wieder Ermutigung und Hilfestellung zu geben, ohne sie zu mehr zu drängen als sie schaffen können.

Derzeitiges Spektrum in meiner vierten Klasse (FöLE): X hat das Zerlegen von 7 automatisiert, bewältigt Aufgaben bis 8 mit Anschauungshilfen (Kind seit Februar in meiner Klasse, versagt seit 3 (!) Jahren im ZR bis 100, zuletzt im ZR bis 1000, begann hier erneut im ZR bis 4) - Y beherrscht alle Operationen mit wechselnden Platzhaltern und Zehnerüber-unterschreitung im ZR bis 100.

Bablin